

# CPU läuft seit Update auf Ventura heiß

Beitrag von „So\_ein\_HackMac“ vom 28. Dezember 2022, 10:26

Seit dem Update auf macOS Ventura habe ich ein Problem: die CPU-Temperatur erreicht trotz Wasserkühlung recht schnell und vor allem oft die 100°-Marke. Aufgefallen ist mir das Ganze erst beim Streamen von Videos, besonders bei den Plenarreden des deutschen Bundestages (man braucht halt auch mal was zum Lachen...) geht die Temperatur rasant hoch.



Sobald ich pausiere oder stoppe, ist die Temperatur auch schnell wieder unten.



Leider kommt dieses Phänomen auch bei der Nutzung von Parallels, was ich neuerdings wieder öfter benötige.

Ich habe die Kiste auch mal unter Windows gestartet und dort den Stream gestartet, da ist alles wie gehabt. Ca. 70-75° und das dauerhaft.

Scheinbar hat es etwas mit der GraKa zu tun, denn auch bei iMovie ist beim Rendern die Temperatur erhöht (war vorher auch nicht).

Da ich etwas Angst um die Lebensdauer der CPU habe und das vorher ja nicht der Fall war, hoffe ich auf diesem Wege auf eine Lösung, vielleicht hatte ja jemand ein ähnliches Problem.

Es geht um den Rechner "iHack Büro".

---

## Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 28. Dezember 2022, 10:57

Hast du dich schon mit dem Power Management beschäftigt ?

<https://github.com/acidanthera/CPUFriend>

<https://github.com/acidanthera...ob/master/Instructions.md>

---

## Beitrag von „RenStad“ vom 28. Dezember 2022, 11:08

[Zitat von So ein HackMac](#)

*besonders bei den Plenarreden des deutschen Bundestages (*

*Mein Prozessor bleibt dabei schön kühl, aber mein Gehirn kocht bei der enormen Kompetenz zahlreicher Redner auch einige Mal über. Lässt sich dann nur mit einem kühlen Bier und Umschalten wieder auf Normaltemperatur bringen.*

Neben dem Powermanagement-Hinweis: Warum hast Du beim SMBIOS iMac1.1 Device-Properties für die iGPU gesetzt? Hast Du die iGPU im Bios deaktiviert?

---

## Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 28. Dezember 2022, 11:22

[Zitat von So ein HackMac](#)

Scheinbar hat es etwas mit der GraKa zu tun, denn auch bei iMovie ist beim Rendern die Temperatur erhöht (war vorher auch nicht).

Du hast in denn **DeviceProperties/Add/PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0)** drin muss gelöscht werden

und die Interne Grafik IGPU im BIOS deaktiviert werden.

Sonst bekommst du keine **Hardwarebeschleunigung** und ist es CPU lastig , prüfe es mit VideoProc .

---

## Beitrag von „bluebyte“ vom 28. Dezember 2022, 11:27

Wozu framebuffer und stolenmem? Die IGPU läuft doch headless.

So wie im ersten Foto wäre es richtig.

<https://dortania.github.io/Ope...ake.html#deviceproperties>

[OSX-Einsteiger](#) die IGPU muss im BIOS nicht deaktiviert werden.

So ganz nebenbei:

Für CPU und GPU wäre Imac 19,1 das passendere SMBIOS.

---

### **Beitrag von „hackmac004“ vom 28. Dezember 2022, 11:49**

Was seltsam ist, ist das du 100 Grad erreichst und deine CPU ist knapp unter 40% Aulastung (Uttillisation). In Win ist das Powermanagement vielleicht etwas besser, weshalb es nur 70 Grad sind, was aber immer noch viel zu viel ist beim video gucken. Ich würd eher mal checken ob deine Wasserkühlung nicht einen Weg hat. Sitzt die richtig auf dem Sockel und funktioniert die Pumpe ordentlich?

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 28. Dezember 2022, 11:59**

Wenn die Wasserkühlung defekt wäre, dann hätte er auch Probleme unter Windows, oder? 😊

---

### **Beitrag von „hackmac004“ vom 28. Dezember 2022, 12:02**

Naja 70-75 Grad mit Wasserkühlung und nur nen Video gucken würd ich schon als Problem ansehen.

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 28. Dezember 2022, 12:58**

Seh ich genauso. Nur das es unter Mac OS wesentlich mehr ist.

Dauerhaft 70-100 Grad sind ein Brett. Deshalb auch mein Tipp, erst einmal die Framebuffer zu kappen.

Bei einem 4k-Video langweilt sich meine CPU bei maximal 32-45 Grad. Gelegentliche kurzfristige Spitzen von maximal 60 Grad sind auch mal dabei.

Ich sag es ja immer wieder. Eine gute Luftkühlung ist besser und nicht lauter als eine schlechte Wasserkühlung. Deshalb wäre es interessant zu erfahren, welche WaKü verbaut ist.

---

## Beitrag von „So\_ein\_HackMac“ vom 28. Dezember 2022, 15:31

Danke schonmal für die raschen Antworten. Also:

### [Zitat von OSX-Einsteiger](#)

Hast du dich schon mit dem Power Management beschäftigt ?

Nein. Als kurze Info: ich habe die Mühle Anfang 2020 zusammengerödelt und seither läuft sie einfach, bis eben jetzt auf dieses Problem.

### [Zitat von RenStad](#)

...

Neben dem Powermanagement-Hinweis: Warum hast Du beim SMBIOS iMac1.1 Device-Properties für die iGPU gesetzt? Hast Du die iGPU im Bios deaktiviert?

### [Zitat von bluebyte](#)

...

So ganz nebenbei:

Für CPU und GPU wäre Imac 19,1 das passendere SMBIOS.

Ursprünglich war es mal ein iMac19,1, als ich aber mal AppleTV aboniert habe, ging das nicht. Mit der Einstellung als iMacPro1,1 lief das, warum auch immer. Hab ich jetzt wieder auf iMac19,1.

Die iGPU im Bios ist so eine Sache: wenn man sie findet, kann sie vielleicht deaktiviert werden, so einen Eintrag finde ich aber nicht.

### Zitat von bluebyte

...

Dauerhaft 70-100 Grad sind ein Brett. Deshalb auch mein Tipp, erst einmal die Framebuffer zu kappen.

...

Habe ich gemacht, habe sogar den Eintrag "**PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0)**" komplett gelöscht, bringt leider nichts.

### Zitat von bluebyte

...

Bei einem 4k-Video langweilt sich meine CPU bei maximal 32-45 Grad. Gelegentliche kurzfristige Spitzen von maximal 60 Grad sind auch mal dabei.

...

Habe soeben nochmals mit iMovie getestet: geht jetzt nicht mehr über die 83°, wie vorher auch. Da hier ein Film mit 2 Stunden Länge in knapp 40 Minuten gerendert ist, halte ich das für tragbar, fließen ja ein paar Daten... Die restlichen 10-15° lassen sich scheinbar durch den Dreck im Kühler erklären, den ich eben durchgeblasen habe. Wie ein Sandsturm in der Sahara sah das aus.

Nur wenn ich im Browser was gucke, geht die Temperatur hoch. Wenn ich das Video in der größtmöglichen Auflösung lade und auf beiden Monitoren in Vollbild abspiele, läuft der Lüfter nicht mal an, Temperatur bei um die 50°±5°.

Langsam glaube ich, das hat was mit dem Netzwerk zu tun. Seit dem Update kann ich meine Emails auch nicht mehr einfach nur lesen, da muss ich jedesmal auf "Inhalte direkt laden" klicken und das bei jeder Email. Das war vorher auch nicht. Und die Systemsteuerung ist ja seit Ventura so schrecklich wie am iPhone...

Nachtrag:

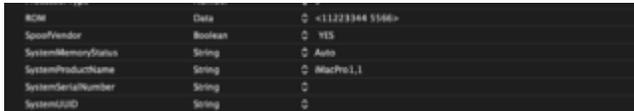
Mit der Systemsteuerung sind natürlich die Systemeinstellungen gemeint 😊👉.

## Beitrag von „RenStad“ vom 28. Dezember 2022, 16:06

[Zitat von So\\_ein\\_HackMac](#)

ab ich jetzt wieder auf iMac19,1.

d.h. die EFI aus Post#1 ist nicht mehr aktuell? Dort sieht es noch so aus:



---

## Beitrag von „bluebyte“ vom 28. Dezember 2022, 16:26

Framebuffer kappen heißt nicht das Device zu löschen oder zu deaktivieren, sondern die Einträge gemäß dem Foto anpassen.

Hier mal ein kleiner Test nur zum Vergleichen. Spiel doch einfach mal dieses Video in Safari ab. Ob das jetzt echtes 4K ist spielt letztendlich keine Geige.

Es hat zumindest viel Daten, die für jeden hier zugänglich sind.

Wenn der bei diesem Video auf 80 Grad geht, dann stimmt definitiv etwas nicht mit deiner WaKü. Meine CPU langweilt sich. Oben in der Leiste sind die Werte von meiner AMD RX580.

<https://www.youtube.com/watch?v=22p6K51kBqw>

---

## Beitrag von „So\_ein\_HackMac“ vom 28. Dezember 2022, 16:30

Sorry, habe wieder auf iMacPro1,1 eingestellt, da sonst meine Datensicherung nicht funktioniert. Der Aufwand ist jetzt doch zu hoch.

Diese Einstellung ändert aber auch nichts am eigentlichen Problem.

[bluebyte:](#)

Bei dem Video passiert nix, irgendwas zwischen 44 und 65°, der Lüfter schweigt bzw. dreht noch nicht hörbar.

---

## Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 28. Dezember 2022, 17:11

[So ein HackMac](#)

Lade dir mal VideoProc runter <https://www.videoproc.com>

So sollte es aussehen , wie sieht es bei dir aus ?



---

## Beitrag von „So\_ein\_HackMac“ vom 28. Dezember 2022, 17:39

Ziemlich identisch, würde ich sagen.



---

## Beitrag von „floris“ vom 29. Dezember 2022, 12:09

Sicher das die Wasserkühlung&Aufbau optimal läuft?

Ich komme bei ca. ø 80Watt Leistungsaufnahme auf ca. ø 65°C mit eine



Im Vergleich zu bei 20 Watt mehr Leistungsaufnahme 35°C weniger 😊

---

## Beitrag von „bluebyte“ vom 29. Dezember 2022, 12:48

Bevor wir hier länger rumdiskutieren.

Es wäre mal an der Zeit, dass du uns deine WaKü präsentierst.

Hier im Forum sind noch andere Benutzer die eine WaKü verbaut haben.

Sie sind sicherlich bereit, dir ein paar Tipps zu geben.

Oft sind es nur kleine Dinge, die uns zur Verzweiflung treiben.

---

### **Beitrag von „KungfuMarek“ vom 29. Dezember 2022, 13:17**

Klingt für mich nach defekter Pumpe oder einem verstopften Kühler.

Du hast nicht zufällig eine MSI WaKü?

Wie verhält es sich unter Win?

<https://www.hardwareluxx.de/in...-und-360r-update.amp.html>

---

### **Beitrag von „Hecatomb“ vom 29. Dezember 2022, 13:30**

Versuchs mal so....

---

### **Beitrag von „So\_ein\_HackMac“ vom 30. Dezember 2022, 13:33**

Hat ein wenig gedauert, hab erst mal alte Rechnungen durchforsten müssen. Das ist eine AIO Xilence LiQuRizer LQ120 Wasserkühlung. Die Pumpe läuft (Rotationsgeräusch vorhanden), einen Wasserfluss kann man hören (mit Stethoskop).

Was mir noch aufgefallen ist: die eigentliche Leerlauftemperatur liegt so bei 40-45°. Sobald ich im BIOS bin, zeigt es dort 60-63° an, das ist doch auch nicht normal, oder?

Wenn ich von der externen Platte mit macOS Monterey starte, dann ist alles im grünen Bereich, wie es eben auch vor dem Update auf Ventura war. Das ganze Problem besteht erst seit dem.

Die EFI hab ich noch nicht getestet, mache ich im Laufe des Tages mal.

---

### **Beitrag von „KungfuMarek“ vom 30. Dezember 2022, 13:55**

Also ich habe im BIOS mit meinem 12900KF + Noctua NH-D15 so 25-28 Grad, da läuft iwas enorm schief bei dir!

Das ist viel zu hoch und total unnormal.

Also entweder ist iwas mit deiner WaKü nicht okay oder der Kühler sitzt nicht richtig. bzw. Anpressdruck zu gering.

---

### **Beitrag von „Hecatomb“ vom 30. Dezember 2022, 14:03**

Die Temperaturen zwischen einem 12 gen. Prozessor mit diesem Prozessor im normalem idle zu vergleichen, das kannste vergessen. Die 12 gen. CPU´s sind im idle erheblich niedriger !

Lade dir mal dieses script runter und erstelle mal ein Power Management kext.

<https://github.com/corpnnewt/CPUFriendFriend>

dieser kext kommt dann hinter den kext aus dem nächsten link, weil dieser vor dem power Management kext sein muss !

<https://github.com/acidanthera/CPUFriend/releases>

Mal schauen was es bringt.

---

### **Beitrag von „KungfuMarek“ vom 30. Dezember 2022, 14:06**

Trotzdem sind die Temps im BIOS zu hoch. Selbst mein 9940x wurde nur 35 Grad warm...

---

### **Beitrag von „Hecatomb“ vom 30. Dezember 2022, 14:12**

Ja die temp. im bios ist definitiv zu hoch...

Wovon werden die Lüfter und Pumpe bei deinem system gesteuert? Läuft das über eine Software, oder durch das Bios selbst? Weiß grad nicht wie es bei mir ist.... ich habs halt übers bios alles angesteuert, sprich ich muss bei jedem bios reset auch alles neu einstellen. Bringt ja nichts wenns nur im windows per software gesteuert wird, und unter macOS dann nicht ordentlich kühlt

---

### **Beitrag von „So\_ein\_HackMac“ vom 30. Dezember 2022, 19:10**

Das läuft alles über das BIOS. Die Pumpe hat Dauerstrom und der Kühlerlüfter ist über eine Kurve, die im BIOS über den Temperatursensor der CPU eingestellt wird, geregelt.

Die WaKü habe ich ja auch nur deswegen eingebaut, weil beim Rendern in iMovie die Temp mit einem Luftkühler bei komplett 100° war, und das rasant schnell und dauerhaft.

Seit der WaKü war das bei max. 85°, wenn ich den ganzen Tag gearbeitet habe vielleicht mal bei 88-90°.

Wieviel es dann aber im BIOS angezeigt hat, weiß ich leider nicht, ich meine aber was von 40-45° im Kopf zu haben. Kann mich aber täuschen...

Wenn ich meine Arbeiten fertig habe, teste ich erstmal die bereitgestellte EFI, danach noch die Scripts.

### NACHTRAG:

Also, aktuell sieht es so aus:

Während des Renderns fuhr die Temp. hoch, bis der interne Quäker (Mini-Lautsprecher für Warnung) dauerhaft vor sich hin heulte. Bevor irgendwas endgültig den Geist aufgibt, hab ich alles abgewürgt (Stecker gezogen).

Ich hab die WaKü ausgebaut und geprüft: Pumpe läuft, Lüfter läuft, mit Kerze mal die Kupferfläche erhitzt => wird transportiert & gekühlt. Das klein wenig Luft, was manchmal zu hören ist, muss meines Wissens ja sein, damit bei Hitze das System nicht platzt.

Die Platte, die die Pumpe auf die CPU drückt, habe ich an den Verschraubungen ein wenig gebogen, damit ein höherer Druck beim Anschrauben erzeugt wird.

Nach dem Zusammenbau war ich gleich im BIOS und siehe da, 38°C CPU. JUHU! Aber die Temperatur steigt selbst hier bis langsam aber stetig auf 80°, Kühlung läuft auf Hochtouren.

Selbst der Test, mit Windows zu starten, ändert nichts, die CPU ist kurz vorm Kochen. Ich denke, da verabschiedet sich gerade etwas, vermutlich das Motherboard. Ich werde morgen versuchen, das Board zu resetten oder sonst wie auf Normal zu stellen, vielleicht hilft das. Wenn da jemand noch Ahnung oder Erfahrung hat, ich bin für jeden Tipp dankbar.

Das Board ist ein Gigabyte Z390 M Intel Z390 So.1151 Dual Channel DDR mATX Retail.

Falls morgen noch etwas dazwischenkommt, wünsche ich allen schonmal einen guten Rutsch.

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 30. Dezember 2022, 22:27**

Ich würde mal checken welche Spannung das Board auf die CPU haut und ggf. mal mit dem Voltage Offset spielen.

Edit: Gerade die Screenshots in Post 1 gesehen. Warum läuft der Takt die ganze Zeit im oberen Bereich? Da stimmt ja was komplett nicht. Aber bei den 13 Watt im Idle kann es ja eig. nicht sein, dass die Temp immer noch im 50er Bereich rumgeistert. Eventuell ist auch einfach nur die 120er Wakü unterdimensioniert. Ich habe damals einen 8700K mit nem 240er Radiator betrieben und das war schon für Overclocking etwas eng.

Wo hängt der Radiator Im Gehäuse? Ziehst du ein oder bläst du aus?

---

### **Beitrag von „KruXx“ vom 31. Dezember 2022, 02:02**

....also falls bei Dir im BIOS alles "normal" eingestellt ist,

hätte ich hier zwei CPUFriend - Kalibrierungen für den 12900K, die Du mal ausprobieren könntest.



EDIT...Sorry, hatte mich verlesen, dachte es geht um eine Alder Lake CPU.....(gerade bemerkt)

---

### **Beitrag von „ozw00d“ vom 31. Dezember 2022, 10:05**

Kurz und knackig: der Wirkungsgrad deiner aio ist viel zu unterdimensioniert für deinen Prozessor.

kann auch sein das du einfach einen Hitzkopf aus der silicon lottery bekommen hast.

aber ein 120er radi bekommt deine CPU nie und nimmer bei einer renderlast so rubtergekühlt wie du es dir wünschst.

Kauf dir nen 320er radi inkl. Pumpe und dir wirst glücklich sein.

Verbiegen der anpressplatte? Ein no go. Wenn du mehr anpressdruck willst ist die kostengünstigste Alternative unterlegscheiben oder andere Schrauben.

Imho hast du du zwei Möglichkeiten:

1.) Austausch der kühlösung gegen eine effizientere,

2.) Austausch gegen eine ordentliche Luftkühlung (einen großen noctua oder darkrock etc. ).

Deine temps sind mehr als abnormal.

Wenn dir deine Hardware lieb und teuer ist würde ich da nicht soviel überlegen und einfach ein paar Euro in die Hand nehmen.

---

### **Beitrag von „KungfuMarek“ vom 31. Dezember 2022, 11:36**

Schließe mich meinen Vorredner [ozw00d](#) an und empfehle dir einen Noctua NH-D-15S + Kryonaut Extreme Wärmeleitpaste.

Ich würde sagen, der Kühler wird deinen Hitzkopf gut Kühlen und sehr gute Dienste erweisen.

Bin kein Fan von AIOs, der Noctua ist sehr verlässlich bei korrekter Montage.

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 31. Dezember 2022, 13:12**

### [Zitat von ozw00d](#)

aber ein 120er radi bekommt deine CPU nie und nimmer bei einer renderlast so rubtergekühlt wie du es dir wünschst.

Das definitiv, aber trotzdem wundern mich die Idle Temps, denn ohne Last sollte der 120er das packen den Chip unter 40° zu halten. Da scheint schon die AIO an sich nichts zu taugen.

---

### **Beitrag von „So\_ein\_HackMac“ vom 31. Dezember 2022, 13:36**

Da widerspreche ich euch, wenn auch sehr ungern. Hauptgrund: Hat ja vorher funktioniert mit normalen Temperaturen UND, vielleicht etwas gewichtiger, was größeres passt nicht ins Gehäuse! Da ist alles recht eng, da Minitower, deshalb ja der Umstieg von Luft- auf Wasserkühlung. **Bitte nicht falsch verstehen**, das ist gewiss kein Veto gegen eure Argumente, es ist nur schlicht nicht umsetzbar.

Aber:

Ich habe das Teil wieder hinbekommen. Im Leerlauf nun wieder  $\pm 40^\circ$ , beim Renden meist um die 65-70°, kurzfristig bis 80°, so wie das vorher eben war. Ich habe das Board resettet, geupdatet und alles neu eingestellt und siehe da, es läuft. Was das jetzt im Eigentlichen war bleibt ein Geheimnis. Aber egal, funzt wieder und mehr ist nicht wichtig.

Trotz Allem nochmals vielen Dank für eure Hilfen, Tipps und Unterstützungen.



Ich wünsche allen noch einen guten Rutsch und ein gesundes 2023.



---

### **Beitrag von „KungfuMarek“ vom 31. Dezember 2022, 13:46**

Schön, dass es jetzt wesentlich besser ist. Manchmal bewirken aktuelle Kexts und ein [BIOS Update](#) Wunder.

Beobachte das, aber weiterhin.

Das mit dem Minitower und dem daraus resultierenden wenigen Platz, leuchtet ein und dann kann ich deine Argumentation sehr gut nachvollziehen! Dann kannst du den Noctua oder eine größere WaKü definitiv vergessen.

Euch allen einen guten Rutsch!

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 31. Dezember 2022, 13:48**

Dann war vermutlich tatsächlich meine erste Vermutung mit der CPU Spannung korrekt. Als ich noch meinen Hackintosh hatte, habe ich sowas Ähnliches auch mal gehabt. Da hat das BIOS warum auch immer plötzlich ne feste CPU Spannung angelegt und dann waren die Idle Temps jenseits von Gut und Böse.

Ansonsten würde ich noch als Tipp - sofern nicht schon umgesetzt - die Lüfterkurve bei dem kleinen Radiator etwas optimieren. Idle Drehzahl am besten so hoch wie es geht, ohne dass es stört und dann z.B. ab 60° recht zeitig auf eine höhere Drehzahl gehen und spätestens bei 70° volle Möhe durchblasen. So vermeidet man eine zu schnelle Sättigung des Kühlmediums ganz gut, wenngleich das natürlich den Zweck einer Wasserkühlung (geringer Geräuschpegel) ad absurdum führt.

Ansonsten kann es auch noch viel bringen, sofern möglich, den Radiator frontal ins Gehäuse zu bauen und frische Luft von Außen durch den Radi in das Gehäuse zu blasen. Ist aber nur zu empfehlen, wenn man die warme Luft über andere Lüfter gut aus dem Gehäuse abführen kann, sonst steigen GPU und VRM Temps in unangenehme Höhen.

---

### **Beitrag von „ozw00d“ vom 31. Dezember 2022, 13:54**

Klingt nach irgendwelchen bugs im bios.

hatte ich bei meinem Gigabyte Board auch mit dem Standard bios welches bei Kauf drauf war. Ein neueres bios behob dies zwar gab aber gleich den nächsten bug.

---

## **Beitrag von „So\_ein\_HackMac“ vom 31. Dezember 2022, 14:15**

Ein Update der Kexte ging nicht, da ich eigentlich immer alles aktuell halte. Das BIOS ist jetzt auch nicht neu, das habe ich gleich beim Zusammenbau aktualisiert und eine neuere Variante gibt es nicht. Da das Datum bei Gigabyte und im BIOS nicht übereinstimmen, habe ich quasi die vorhandene Version neu aufgespielt.

Die Spannung der CPU wird automatisch geregelt, da habe ich nichts selbst eingestellt. Die Spannung war vorher wie jetzt bei 1,22-1,26 Volt.

Der Kühler bläst bei mir die heiße Luft raus und ein weiterer 120er Lüfter pumpt Frischluft rein. Die WaKü läuft ab 65° auf voll, der Zusatzlüfter ab 70°. So war bis jetzt die beste Wärmeabfuhr möglich.

Das es ein Bug auf dem Motherboard bzw. im BIOS war, denke ich auch. Nur wo das herkam und weshalb, das bleibt mir unklar. 2,5 Jahre alles top, dann sowas. Deshalb habe ich das mit dem Update auf macOS Ventura in Verbindung gebracht, die einzige große Änderung in letzter Zeit.

Wenn ich mal viel Zeit und Geld habe (...), wollte ich mal ein System komplett selbst aufbauen, also schon mal ein anständiges Gehäuse für 2 Rechner (1x Hack, 1x Win-PC) konstruieren und fertigen lassen. Da aber das alleine laut Angeboten nach Entwürfen schon bei ca. 1.200 € liegt und Apple ja den Support für Intel-basierte Rechner nach und nach einstellt und der Hackintosh somit vermutlich ausstirbt, werde ich irgendwann lieber in ein neues MacBook Pro investieren. NOCH geht das alte (Mid2012) via OCPatch, aber ohne USB-C keine Dockingstation und somit aktuell KEIN Ersatz für meinen Häcki.

---

## **Beitrag von „ozw00d“ vom 1. Januar 2023, 13:04**

Cpu Spannung niemals auf Auto. Suche dir einen Wert bei dem das System vor allem unter Last einwandfrei läuft.

da ich am Smartphone unterwegs bin sehe ich leider nicht welche CPU du hast.

es gibt aber für eigentlich alle CPUs Norm Werte.

---

## **Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Januar 2023, 15:40**

Klar lässt man die auf Auto, spielt aber mit dem Offset für maximale Effizienz.

---

## **Beitrag von „mitchde“ vom 1. Januar 2023, 17:50**

Glaube ob AUTO OFF oder AUTO ON plus Offsets hängt auch vom Ziel ab.

Wer OC stabil will - und auf Effizienz (= Wärmeerzeugung) stark/völlig verzichten kann wird wohl AUTO OFF nehmen und das fest manuell einstellen.

---

## **Beitrag von „So\_ein\_HackMac“ vom 2. Juli 2023, 16:42**

Nachdem vor einigen Wochen das Problem wiederholt auftrat, habe ich das Board getauscht und siehe da: der Fehler ist immer noch da!

Dann war klar: Das ist kein Anzeigefehler auf dem Board sondern ein tatsächliches Temperaturproblem. Da wegen des neuen Boards das größere Gehäuse zum Einsatz kam, habe ich den Luftkühler draufgemacht und siehe da: FUNZT!

Da die AIO-WaKü ohnehin als defekt anzusehen war, habe ich die Anschlüsse abgemacht und mal durchgespült. Eigentlich hätte ich da Bilder davon machen sollen, was da rauskam, aber naja. Ich habe dann mal die Pumpe aufgemacht und siehe da:



Eine "Schlamm Masse" genau in dem Bereich, in dem das gekühlte Wasser durch die Lamellen gedrückt werden sollte, um für die benötigte Wärmeabfuhr zu sorgen.

Und das nach genau der Garantie! Unverschämte! Da sollen die doch wenigstens eine Ablass- & Befüllmöglichkeit ranmachen, damit das kein solches Gefummel ist.

Jetzt ist das System gereinigt und neu befüllt und ein Test hat gezeigt: funktioniert wieder wie am ersten Tag. Somit ist eine AIO-Lösung für mich künftig raus.

Da muss was ran, was jederzeit leicht gereinigt werden kann bzw. anständige Filter davor sitzen, welche man reinigen kann.

Aber für den Moment werde ich bei der Luftkühlung bleiben, die 2-4° mehr sind jetzt auch nicht schlimm.

## Beitrag von „al6042“ vom 2. Juli 2023, 17:11

Krass.. was für eine AIO war dass denn?

---

## Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Juli 2023, 17:15

[So ein HackMac](#)

da kann ich mich [al6042](#) nur anschließen, schon krass soetwas,

glückwunsch, das du den "fehler", schlamm Massen an wichtigen Stellen, gefunden hast. das soetwas bei einer AIO kühlung passiert, die das nehme ich an- "eigentlich" ein geschlossener kreislauf (einmal vom hersteller "fachmännisch" zusammengefügt) sein soll und läuft, und dann dennoch schlamm Massen anfallen, mag mitunter daran liegen das dort komponenten miteinander reagiert haben die nicht miteinander reagieren sollten. hm, konstruktionmsfehler seitens der materialien oder nur schlampig und mit den falschen komponenten sowohl flüssiger, als auch fester natur zusammengebaut?

gut das du den fehler "grade noch rechtzeitig" gefunden hast,

so können andere ggf. abschätzen wenn bei denen ein solcher "fehler" auftritt

Ig 😊

---

## Beitrag von „KungfuMarek“ vom 2. Juli 2023, 17:30

Das Problem haben besonders ältere MSI AIOs, das sieht man immer wieder bei Techyoutubern.

Was hast du für eine AIO?

---

## **Beitrag von „So\_ein\_HackMac“ vom 2. Juli 2023, 17:40**

Also, das ist eine "Xilence LiQuRizer LQ120 AIO". Ich habe aber auch ein wenig Recherche betrieben. Und es hat viele Nutzer von AIO's getroffen, auch von anderen Herstellern. Und die offizielle Stellungnahme zu den Verschmutzungen lautet sinngemäß so:

*"Wenn einer klaren Flüssigkeit eine zur Sauberkeitserhaltung des Systems notwendige Substanz zugeführt wird, kann dies im Laufe der Zeit ein Verklumpen der Hilfsstoffe erzeugen."*

Zu gut deutsch: ENTWEDER nur destilliertes Wasser rein und über die Masse arbeiten, ODER alle Jahre das System zerlegen, reinigen und neu befüllen.

---

## **Beitrag von „al6042“ vom 2. Juli 2023, 18:18**

Ich habe meine Arctic Liquid Freezer II seit 2 Jahren und hatte vorher für einige Jahre eine Alphacool Eisbaer LT.

Bei keiner der beiden Teile ist sowas je aufgetaucht.

---

## **Beitrag von „So\_ein\_HackMac“ vom 2. Juli 2023, 21:38**

So wie ich das sehe/lese/höre, ist bei Wasserkühlung eben Alphacool das Maß aller Dinge. Kann gut sein, dass die eben wissen, was für Stoffe sich mit welchen Materialien vertragen.

Solche Verschlammungen kommen z.B. auch bei Autos vor, wenn die Vorschriften (Zulassungen) ignoriert werden. Bei Alukopf mit Kupferrohrkühler ist halt ein anderer Zusatz nötig als beim Gusskopf mit Alurohrkühler.

Entweder ist Xilence nicht so vertraut mit dieser Materie, oder ich habe ein falsch befülltes Teil erhalten. Anders lässt sich das nicht erklären.

Wie auch immer, von platzsparend habe ich genug, nur noch Big Tower, dann klappt es mit der Luft.